



Vorgehen bei Konflikten

Überall wo Menschen zusammenleben und zusammenarbeiten entstehen Konflikte. Es kommt darauf an, diese in einer offenen, respektvollen und fairen Weise zu lösen.

Am Einstein-Gymnasium gelten folgende Regeln:

Beschwerden von Schülern und Eltern sollen immer mit den Beteiligten gelöst werden.

Konflikte zwischen SchülerInnen werden i.d.R. von den Streitschlichtern gelöst. Dort wo dies unmöglich erscheint, wenden sich die SchülerInnen an den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin, die Tutoren, die Verbindungslehrer, die Sozialarbeiterin oder an die Beratungslehrerin. Ggf, können die Angesprochenen – bei gegenseitigem Einverständnis – das Gespräch der Konfliktparteien moderieren.

Sofern im direkten Gespräch und durch Vermittlungsversuche keine Konfliktlösung erreicht werden kann, können SchülerInnen, Eltern oder Lehrkräfte auch die Schulleitung bitten, sich des Konflikts anzunehmen, welche prinzipiell alle Konfliktparteien einbindet,

Bei gravierenden Konfliktfällen bzw. bei wiederholt auftretenden Konflikten zwischen SchülerInnen bzw. Eltern und LehrerInnen geht die Schulleitung direkt auf die betroffene Lehrkraft zu.

Konfliktgespräche dienen primär dem Ziel der nachhaltigen Konfliktlösung, zu der auch die Frage nach dem Konfliktverlauf und seinen Ursachen gehört. Sie behandeln die Schuldfrage nachrangig.

gez. D. Spinner, Schulleiter